

Antrag

Antrag des Verkehrsclub Deutschland e.V., Kreisverband Siegen-Wittgenstein und Olpe an den Fahrgastbeirat der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd.

Der Fahrgastbeirat unterbreitet der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd den nachstehenden Vorschlag zur Verbesserung der Betriebsqualität der Regionalbahnlinie RB 93.

Vorschlag zur Verbesserung der Betriebsqualität der Regionalbahnlinie RB 93

Die Betriebsqualität auf der RB 93 "Rothaarbahn" ist weiterhin unbefriedigend. Besonders in der Hauptverkehrszeit treten häufig Verspätungen von 10 Minuten und mehr auf. In vielen Fällen verkehrt die RB 93 von Siegen nach Betzdorf erst nach dem RE 9 mit ca. 14 Minuten Verspätung. Der Anschluss von der RB 93 zum RE 9 nach Köln und Aachen in Kirchen wird dann nicht erreicht.

Vom Zweckverband Personennahverkehr Westfalen Süd (ZWS) wurde in der Sitzung des Fahrgastbeirats am 25. April 2018 für das letzte Jahr eine mittelmäßige Pünktlichkeit der RB 93 von 83,5 % genannt¹⁾. Diese Statistik spiegelt den Betrieb nur unzureichend wieder. Die Halte in Kreuztal und Hilchenbach werden nicht berücksichtigt. An diesen Bahnhöfen sind die Verspätungen aber besonders hoch, zugleich steigen dort viele Reisende ein und aus. Die Statistik erfasst auch nicht, ob die Anschlüsse erreicht werden. Der Nahverkehrsplan für den Kreis Siegen-Wittgenstein²⁾ fordert hier einen Zielwert von mindestens 95 %.

Die Verspätungen konzentrieren sich auf die Hauptverkehrszeit. Die Pünktlichkeit liegt in diesen Zeitabschnitten nach der Beobachtung des VCD deutlich unter 80 %. Für die große Gruppe der Schüler und Berufspendler ist die Betriebsqualität deshalb weiterhin nicht akzeptabel. Der statistische Ausgleich der Verspätungshäufigkeit mit den pünktlicheren Fahrten am Wochenende wird von Schülern und Berufspendlern nicht wahrgenommen.

Zur Betriebsqualität der Rothaarbahn wurde von Via Consulting Aachen im Jahr 2017 ein Gutachten³⁾ erstellt. Es kommt zu dem Schluss: "Das heutige Fahrplankonzept kann für eine stabile Betriebsführung nicht beibehalten werden". Das Gutachten schlägt drei Lösungsmöglichkeiten vor. Bisher wurde keine der Möglichkeit umgesetzt. Vom ZWS wurde seiner Verbandsversammlung am 16.10.2017 vorgeschlagen, die Auswirkung von zwei weiteren Maßnahmen abzuwarten. Diese wurden bisher ebenfalls nicht umgesetzt.

Der Fahrgastbeirat der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS) schlägt als Maßnahme zur Verbesserung der Attraktivität der RB 93 vor, eine der im Gutachten genannten Maßnahmen umzusetzen. Nach unserer Ansicht ist die als "Ansatz 3" genannte Aufgabe von Halten zwischen Betzdorf und Hilchenbach nicht zielführend, da dann die enge betriebliche Verknüpfung mit der Regionalexpresslinie RE 9 bestehen bleibt. Diese wird aber im Gutachten als eine der Hauptursachen für die Verspätungen der RB 93 benannt. Weiterhin würde die Aufgabe von Halten die Attraktivität der Regionalbahnlinien verringern, die im Gebiet der VGWS durchaus eine S-Bahn ähnliche Funktion übernehmen. Damit verbleiben der "Ansatz 1...": Tausch der Reihenfolge RB 93, RE 9 zwischen Siegen und Betzdorf, und "Ansatz 2: Brechen der Linie (RB 93) in Siegen". Auf den für Ansatz 2 erwähnten Fahrzeugmehrbedarf geht die Anmerkung 1 weiter unten ein.

Der Fahrgastbeirat erkennt an, dass die Planung der RB 93 und der weiteren Bahnlinien im Planfall optimale Reisemöglichkeiten bietet. Dieser Vorteil wird jedoch nicht wirksam, wenn die Linien insgesamt zu unzuverlässig verkehren. Zur Abwägung zwischen den Ansätzen 1 und 2 des Gutachtens halten wir eine Untersuchung der tatsächlichen und potentiellen Verkehrsströme auf der Achse Köln - Siegen - Bad Berleburg für erforderlich. Details beschreibt Anmerkung 2. Diese Untersuchung sollte zeitnah erfolgen, so dass die Umsetzung eines der Ansätze aus dem Gutachten zum Fahrplanjahr 2020 erfolgen kann.

Anmerkungen zum Vorschlag

Anmerkung 1

Das Gutachten unterstellt für Ansatz 2 einen Fahrzeugmehrbedarf. Tatsächlich sind aufgrund der tatsächlichen Wendezeiten der RB 90 in Siegen und RB 93 in Betzdorf ausreichend Fahrzeuge vorhanden, um die Regelumläufe abzudecken. Für Ansatz 2 müssten die Umläufe von RB 90 und RB 93 verknüpft werden. Auf beiden Linien werden inzwischen die gleichen Fahrzeuge eingesetzt, so dass die Verknüpfung kein fahrzeugtechnisches Problem darstellt.

Anmerkung 2

Es sollten vor allem die Fahrgäste in den betroffenen Linien befragt werden. Das betrifft neben der RB 93 den RE 9 in Richtung Siegen, dessen Verspätung sich ab Betzdorf erhöht, wenn die RB 93 in dieser Richtung vorgelassen werden muss. Weiterhin sind Übergangsreisende vom RE 99 zum RE 9 betroffen, deren Anschluss verloren geht, wenn die RB 93 das Einfahrgleis des RE 99 noch belegt.

Der momentane Fahrplan bietet einen "schlanken" Anschluss zum Beispiel von Eiserfeld (Sieg) nach Köln Hbf mit Umsteigen von RB 93 auf RE 9 in Kirchen. Wenn aber die RB 93 ab Siegen nach dem RE 9 verkehrt, entsteht bis Köln Hbf eine Verspätung von ca. 53 Minuten. Reisende, für die eine pünktliche Ankunft in Köln wichtig ist, dürften von vornherein auf die alternative Verbindung RB 90 ab Eiserfeld, S12 ab Au (Sieg) ausweichen, die allerdings 21 Minuten länger benötigt. Von diesem Umstand sind auch die Reisenden ab Niederschelden Nord, Niederschelden, Mudersbach und Freusburg Siedlung betroffen. Deshalb liegt zur Zeit die Zahl der Umsteiger RB 93 auf RE 9 vermutlich deutlich niedriger, als es vom Potential der Verbindung her zu erwarten wäre.

Wenn Ansatz 1 umgesetzt wird, ist die längere Reisezeit von Eiserfeld nach Köln der Regelfall. Wenn Ansatz 2 umgesetzt wird, kann die Regionalbahn von Siegen nach Betzdorf, Siegen ab ca. zur vollen Stunde, zuverlässig vor dem RE 9 verkehren, da die betriebliche Verknüpfung mit der RB 93 aus Richtung Bad Berleburg entfällt. Damit kann der Anschluss in Richtung Köln sicher erreicht werden.

Verweise auf frühere Dokumente

1) Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd
Protokoll der Fahrgastbeirat-Sitzung am 25.04.2018 in Siegen
Anhang: ZWS Folien zur Pünktlichkeit der Züge ...; e-mail 26.06.2018

2) Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd
Nahverkehrsplan Kreis Siegen-Wittgenstein
Ausgabe 2016

3) VIA Consulting & Development GmbH, Aachen
Betriebsqualität RE 9 und RB 93 -- OTT Analyse und Handlungsempfehlungen
Siegen 11.09.2017